

Pressemitteilung

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sebastian Hofmann

01.12.2023

<http://idw-online.de/de/news825225>

Forschungs- / Wissenstransfer, Schule und Wissenschaft
Biologie, Pädagogik / Bildung, Tier / Land / Forst, Umwelt / Ökologie
überregional



Würzburger Wissenschaftler ermöglicht Bodenforschung zum Anfassen

Kinder auf der ganzen Welt für Bodendiversität faszinieren – das ist das Ziel einer Initiative, die Malte Jochum, Ökologe an der Uni Würzburg, ins Leben gerufen hat.

Was lebt in der Erde unter unseren Füßen? Wie wichtig ist ein funktionierendes Ökosystem im Boden für unsere Gesundheit? Und: Wie schützt man eigentlich die Artenvielfalt dort unten? Antworten auf diese und ähnliche Fragen zum Thema Bodendiversität beantwortet eine spannende Artikelsammlung, die speziell für Kinder aufbereitet wurde und im Wissenschaftsmagazin „Frontiers for Young Minds“ erschienen ist. Kuratiert und editiert hat die 33 Beiträge der Würzburger Ökologe Malte Jochum, Juniorprofessor für Ober-unterirdische Interaktionsökologie an der Julius-Maximilians-Universität (JMU), gemeinsam mit Helen Phillips und Remy Beugnon, beides wie Malte Jochum ehemalige Forschende an der Universität Leipzig und am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv).

Zunächst war die Artikelsammlung 2020 bis 2022 nur auf Englisch erschienen. Auf die Initiative des Leipziger Teams hin schlossen sich jedoch international Forschende und Freiwillige zusammen, um sie in möglichst viele Sprachen zu übersetzen und damit Kindern weltweit kostenfrei zugänglich zu machen. „Bodenbiodiversität ist für uns Menschen überlebenswichtig“, sagt Jochum. „Die Vielfalt unterirdischen Lebens ist jedoch so enorm wie gesellschaftlich unbekannt. Es fehlt daher oft an Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den stattfindenden globalen Veränderungen und der Gesundheit, Fruchtbarkeit und Stabilität von Ökosystemen im Boden. Unser Projekt soll dazu beitragen, Kindern auf der ganzen Welt dieses Wissen auf spannende Weise und auf Augenhöhe zu vermitteln.“

Wissen vermitteln, Neugier wecken, aktiv werden

Inzwischen gibt es bereits 114 Übersetzungen in 20 Sprachen, 18 davon auf Deutsch. 166 weitere in insgesamt 41 Sprachen sind in Vorbereitung. Zielgruppe der Artikel sind junge Menschen im Alter von 8 bis 15 Jahren – doch auch Erwachsene könnten noch dazulernen, meint Jochum: „Uns geht es nicht nur um reine Wissensvermittlung. Wir wollen Kinder und Erwachsene dazu ermutigen, selbst aktiv die Natur in ihrer Umgebung zu erforschen. Deshalb liefern unsere Beiträge beispielsweise auch Bauanleitungen für Bodentier-Extraktoren oder zeigen auf, wie man bestimmte Bodentiere finden und untersuchen kann.“

Getragen wird das Projekt von freiwilligen Forschenden, Hilfskräften und Übersetzerinnen und Übersetzern. Letztere können sich auf einer eigens eingerichteten Website registrieren und dort neue Übersetzungen anmelden. Die Koordination übernimmt ein Team aus Forschenden und Hilfskräften am iDiv. Zur weiteren Finanzierung des Projektes zur Wissenschaftskommunikation suchen Initiator Jochum und Kolleg:innen aktuell nach Förderern.

Über die Professur Ober-unterirdische Interaktionsökologie

Seit Mai 2023 ist Malte Jochum Juniorprofessor für Ober-unterirdische Interaktionsökologie am neu geschaffenen Lehrstuhl für Global Change Ecology an der JMU. Sein Forschungsschwerpunkt umfasst die Auswirkungen multipler Stressoren auf Ökosysteme – etwa gleichzeitig wirkender Klimaveränderungen, intensiver Landnutzung oder invasiver Arten. Einen besonderen Fokus legt er dabei auf die Interaktion zwischen ober- und unterirdischen Ökosystemen.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Malte Jochum, Juniorprofessor für Ober-unterirdische Interaktionsökologie, Tel.: +49 931 31-80482, malte.jochum@uni-wuerzburg.de

URL zur Pressemitteilung: [http://Links zur Artikelsammlung:](#)

URL zur Pressemitteilung: [http://- https://kids.frontiersin.org/collections/11796/soil-biodiversity](#) (Englisch)

URL zur Pressemitteilung: [http://- https://www.idiv.de/en/young-minds/languages.html](#) (Übersetzungen)